

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeige.

N 210.

Dienstag den 29. Juli.

1851.

### Bekanntmachung.

In neuerer Zeit sind, wie wir leider haben in Erfahrung bringen müssen, auf auswärtigen Plätzen, namentlich in Frankfurt a/D., dem Leipziger Wechselstempel unterliegende, insbesondere hier acceptierte Wechsel vorgekommen, von denen der Stempel hier nicht erlegt, und mithin hinterzogen worden ist. Die von uns in der Bekanntmachung vom 15. März d. J. im festen Vertrauen auf das Pflichtgefühl unserer Mitbürger ausgesprochene Erwartung ist sonach von denen, welche diese stempelpflichtigen Papiere ungestempelt widerrechtlich in den Verkehr gebracht haben, getäuscht worden. Wir sehen uns daher im Interesse der Stadtcaisse sowohl als auch derjenigen Mitglieder des Handelsstandes, welche, ihrer bei Leistung des Bürgereides übernommenen Pflichten eingedenkt, die Bestimmungen unsres Wechselstempelregulativs vom 15. März d. J. gewissenhaft befolgen, veranlaßt, letztere hiermit nochmals zur pünktlichen Nachachtung einzuschärfen, mit der Androhung, daß, wenn wir zeither die einschlagenden Strafbestimmungen, da, wo es die Verhältnisse nur einigermaßen gestatteten, mit möglichster Milde gehandhabt haben, wir von jetzt an dieselben gegen alle Contravenienten unnachgiebig in Anwendung bringen werden.

Wir sprechen hierbei die bestimmteste Erwartung aus, daß es nur dieser Anregung bedürfen werde, um das Pflichtgefühl unserer Mitbürger, ohne welches eine geordnete Gemeindeverwaltung nicht bestehen kann, wach zu erhalten, und da, wo es noch nöthig sein sollte, zu wecken; wir rechnen aber auch zuversichtlich darauf, daß Alle, welche das Wechselstempelregulativ angeht, es sich zur Ehrensache machen werden, uns bei dessen Aufrechthaltung nach Kräften zu unterstützen.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Biographische Rückblicke auf verstorbene Leipziger. (Monat Juli.)

Wir wählen diesmal die rein chronologische Ordnung für den Rückblick auf die Todten-Erinnerungen des Monats Juli.

Am 2. Juli 1584 starb M. Moritz Steinmeß, Prof. der Mathematik an hiesiger Universität und Besitzer der Löwenapotheke, so wie, seit dem Tode seines Schwiegersohns J. Ralla (s. Tagebl. v. 25. April d. J.) zugleich der Salomonisapotheke hier, welche er in große Aufnahme brachte, und die nach seinem Tode sein Sohn, der Prof. der Medicin war, bis 1607 besaß.

Am 3. Juli 1756 war geboren zu Leipzig Christian Gottfried Körner, Sohn des hiesigen Superintendenten, nachmals Appellationsrat zu Dresden, † als Staatsrat zu Berlin 1831 — der bekannte Freund und Biograph Schillers, der Vater des gefeierten Dichters Theodor Körner, auch selbst als Schriftsteller im Gebiete der Ästhetik sowohl als der Staatswissenschaften mit Glück thätig.

Den 4. Juli 1519 starb im hiesigen Dominikanerkloster der berüchtigte Mönch J. Tezel, der in der Paulinerkirche begraben wurde. (Seine Ruhestätte ist jedoch jetzt nicht unter dieser Kirche, sondern unter dem davorliegenden Theile des Augustusplatzes zu suchen, da im 17. Jahrhunderte ein Theil der Kirche zur Erweiterung der Festungswehr abgebrochen werden mußte). T. war ein geborener Leipziger, der wegen seiner großen Veredtsamkeit zum Abtsprediger geweiht wurde. Wegen fleischlicher Vergehen wurde er 1512 in Innsbruck durch K. Maximilian zum Tode durch Säcken verurtheilt, auf Verwendung des Kurfürsten von Sachsen, Friederich des Weisen, aber zu lebenslänglichem Gefängniß begnadigt. Aber auch aus diesem kam er bald los, durchzog dann als Abtskämmerer das Meißner Land und die Lausitz und gab hierdurch Luthern zu den bekannten 95 Thesen Veranlassung, die dieser am 31. October 1517 in Wittenberg an die Schloßkirche anschlug, und welche T. von Frankfurt a/D. aus zu widerlegen versuchte.

In demselben Tage — den 4. Juli — im Jahre 1715 ist übrigens Gellert geboren, dessen wir an seinem Todesstage (den 13. Nov.) näher gedenken werden.\*)

\*) Der Abwechselung nach nothwendigen Wertheilung des Stoffs wegen knüpfen wir diese Erinnerungen bald an den Todes-, bald an den Ges-

Der 9. Juli war der Geburts- und Todestag zweier namhafter Künstler, die als Kupferstecher hier lebten. Geo. Chr. Schule, geboren zu Kopenhagen den 7. Oct. 1764, starb zu Leipzig den 9. Juli 1816; von ihm röhren viele historische Blätter, Prospective, Wignetten &c. her. Und Johann Jac. Wagner, der seit 1784 eine große Anzahl gleicher Blätter lieferte, auch als belletristischer Schriftsteller auftrat, ist am 9. Juli 1766 zu Leipzig geboren.

Am 13. Juli 1754 war zu Merseburg geboren Karl Gottlob Kühn, der als Doctor und 1. Prof. der Medicin an hiesiger Universität im Jahre 1840 starb, einer der gelehrttesten Aerzte der Neuzeit und eine Reihe von Jahren eine Zierde der Universität.

An demselben Tage starb 1826 der Baudirector Dauthe, geboren zu Großschocher 1749. Er ist der Erbauer des Löhrschen Gartengebäudes, so wie unter seiner Aufsicht die Restauration der Nicolaikirche 1785—96 erfolgte.

An demselben Tage endlich im Jahre 1793 starb ein seiner Zeit sehr bekannter hiesiger Gelehrter, der Sprachlehrer und Antiquar Friedrich Adolph Krieger, geboren zu Leipzig im Jahre 1726. Er war ein Fabrikant von Büchern über die verschiedensten Theile des menschlichen Wissens, Geschichte und Medicin, Theologie und Belletristik u. s. w., darunter eine Anzahl sehr bändereicher Werke, z. B. einer Schrift „der englische Greis“, die er unter des bekannten und damals sehr beliebten Young Namen herausgab, in 24 Theilen. Es existirt auch von ihm eine sehr werthlose Geschichte der Stadt Leipzig in 8 Theilen, und von 1773 an gab er ein Wochenblatt für den Bürger und Landmann unter dem Titel „Leipziger Allerlei“ heraus, das politische Neuigkeiten u. s. w. enthielt. Seine Bücher verkauft er theils selbst in seiner Bude im Paulinum, theils wußte er sie durch die Auktionen in der Wollwaage unter die Leute zu bringen. Viele seiner Schriften sind unter dem Namen „Spasmann“ und mit dem Druckorte „Scherfeld“ erschienen.

(Schluß folgt.)

burtstag des Betreffenden. Daher ist z. B. auch Leibnizens, unsers berühmtesten Landsmanns, nicht im vorigen Monate (am 21. Juni, seinem Geburtstage) gedacht, sondern es wird dies zum 14. November, seinem Todesstage, geschehen.

## Miscellen und Notizen.

Die hiesige Volksbibliothek, welche sich einer mit jeder Woche steigenden Benutzung erfreut, ist theils durch Geschenke, theils durch Ankauf im Laufe dieses Monats wieder um eine Reihe von Bänden vermehrt worden, darunter Schillers sämmtliche Werke, mehrere Werke von Wieland, eine Anzahl Volkschriften des Zwickauer sowohl als des norddeutschen (Berliner) Volkschriften-Vereins und verschiedene einzelne Schriften anderer Fächer.

Der in Nr. 207 d. Bl. erwähnte Asiat, welcher am 25. d. M. hier nach London durchreiste, ist — nach einer Erklärung des Hrn. Prof. Dr. Fleischer in der D. A. Z. — ein Indier gewesen; da aber zufälligerweise der Vertreter der ostindischen Sprachen an uns

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Schletter.

serer Universität von hier abwesend war, als ihm jener Fremde vorgeführt werden sollte, so war es nicht möglich, eine nähere Auskunft über denselben zu erlangen.

In einer Einsendung an die Ned. d. Bl. wird der dringende Wunsch einer Besserung des vor einigen Jahren auf Kosten der Stadt neu angelegten Dammwegs ausgesprochen, welcher über die Wiese vor dem Frankfurter Thore nach dem Leuttschen Holze und nach der Bürgerau führt und der jetzt wegen tiefen Schlammes oft ganz ungangbar sei.

## Die Rathhansuhr

ging Montag den 28. Juli um 9 Uhr Vormittags 18 Sec. nach.

## Börse in Leipzig am 28. Juli 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. s.	k. S.	—	142	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 13 $\frac{1}{2}$	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 f.	3	—	94 $\frac{1}{4}$	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	6 "	Obligat. kleinere . . .	4	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. s.	k. S.	—	102 $\frac{1}{4}$	Kaiserl. do. do. . . . .	do.	6 "	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 As	do.	5 $\frac{1}{4}$	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	
Berlin pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{4}$	Passir. do. do. à 65 As	do.	5 $\frac{1}{4}$	Sächs. erbl. v. 500 . . .	3 $\frac{1}{2}$	91	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden	do.	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—	
Bremen pr. 100 f. Ld'or.	k. S.	108 $\frac{1}{4}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . .	do.	2	v. 500 . . .	4	—	101	
à 5 f. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	do.	—	v. 100 u. 25 -	—	—	—	
Breslau pr. 100 f. Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{4}$	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . .	3	—	—	
	2 Mt.	—	—		—	—	do. do. do. . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{4}$	
Frankfurt. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 $\frac{1}{4}$	—		—	—	do. do. do. . . .	4	100 $\frac{1}{4}$	—	
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—							—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{4}$	—							Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	
	2 Mt.	—	—							Part.-Obligationen . . .	
London pr. 1 f. Sterl. . .	k. S.	—	—							3 $\frac{1}{2}$	—
3 Mt.	2 Mt.	—	6. 20	K. Sächs. v. 1000 u. 500 f.	3	84	Thüringische Eisenb.-Prieri-	—	109	—	
	—	—	—	kleinere . . .	—	—	täts-Obligationen . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	
Paris pr. 300 Francs . .	2 Mt.	—	80 $\frac{1}{4}$	K. Sächs. v. 500 . . .	4	98 $\frac{1}{2}$	R. Pr. St.-v. 1000 u. 500 f.	3	—	85 $\frac{1}{4}$	
3 Mt.	—	—	—	Staatspap. v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	—	—	—	
Wien p. 150fl. im 20fl. Fuss	2 Mt.	—	87	v. 500 u. 200	5	104 $\frac{1}{2}$	do. Staats-Schuld-Scheine .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	
3 Mt.	—	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 $\frac{1}{2}$	—	R. R. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	
	—	—	—	rentenbriefe kleinere . . .	—	—	do. do. do. do. . . .	5	—	—	
Augustd'or à 5 f. à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—	Action d. chem. Sächs.-Bayer.	—	—	Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—	—	—	
21 K. 8 Gr. . . . .	—	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à 4	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250 f. pr. 100 f.	173	—	—	
Preuss. Frd'or 5 f. idem . . .	—	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$ . . . à 100 f.	—	86	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actionen	—	144	—	
And. ausländ. Ld'or à 5 f. nach ge-	—	—	—	do. do. S.-Schles. Eisenb.	—	—	à 100 f. . . . . pr. 100 f.	—	—	—	
ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	8 $\frac{1}{4}$ "	—	Comp. . . . . à 100 f.	4	99 $\frac{1}{2}$	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actionen	—	24 $\frac{1}{4}$	—	
				Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.	—	—	à 100 f. . . . . pr. 100 f.	—	—	—	
				Ries. Eisenb.-Co. à 10 f.	4	100	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen	—	112 $\frac{1}{4}$	—	
				do. do. do. à 100 f.	5	102 $\frac{1}{2}$	à 200 f. . . . . pr. 100 f.	—	—	—	
							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actionen	—	219	—	
							à 100 f. . . . . pr. 100 f.	—	—	—	
							Thüring. do. à 100 f. pr. 100 f.	—	73 $\frac{1}{4}$	—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

## Leipziger Börse am 28. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieeler . . . .	—	105	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Ashalt. La. A.	—	112 $\frac{1}{4}$	Magdebg.-Leipziger .	—	219
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	100	99 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	86
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	—	72 $\frac{1}{4}$
do. 10 f.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	100	—
Cöln-Mindener . . . .	—	106 $\frac{1}{4}$	Oesterr. Bank-Noten .	87 $\frac{1}{4}$	87 $\frac{1}{4}$
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner .	144 $\frac{1}{2}$	144	desbank La. A. . .	146	—
Löb.-Zittauer La. A.	24 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{4}$	do. La. B. . . . .	119	118 $\frac{1}{2}$

Rummer.	Thaler.	
33103	200	bei Hrn. G. Kind in Leipzig.
8513	200	= = H. Seyffert in Leipzig.
20404	200	= = G. G. Meyer in Geithain.
18139	200	= = H. Seyffert in Leipzig.
30755	200	= = H. Seyffert in Leipzig.
	35	Gewinne à 100 Thaler.

## Tageskalender.

## Dampfwagen-Umsfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a/D. und Stettin, A. über Göthen: 1) Güterz. unter Personenbeförd. Mrgns. 6 II.; 2) Personenz. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  II.; 3) Personenz. Abds. 5 $\frac{1}{2}$  II., mit Übernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personenz. Nachm. 3 II.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 7 II., mit Übernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.]. Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 II.; b) nach Stettin Mrgns. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  und Abds. 5 II.
- II. Nach Dresden, über Riesa, engl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Mrgns. 6 II., mit Übernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  II., mit Übernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 II.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 II.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 II., mit Übernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.]. Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 II. u. Abds. 5 II.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  und Abds. 9 $\frac{1}{2}$  II.

Nummer.	Thaler.	
3273	3000	bei Hrn. Gebr. Wenige in Gotha.
16401	1000	2. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
18580	400	G. G. Wallenstein und Sohn in Dresden.
2043	400	B. Morell in Chemniz.
8537	400	H. Seyffert in Leipzig.
29989	400	2. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
32571	400	R. Schramm in Bautzen.
12349	200	G. G. Wallenstein und Sohn in Dresden.
23454	200	Carl Böttcher in Leipzig.
29296	200	H. Seyffert in Leipzig.

- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Abends 5 $\frac{1}{2}$  U., mit Übernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Übernachten in Halle und Aufenthalt in Cassel; 3) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$  U. mit Übernachten in Cassel [Magdeburg Bahnh.].
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Mrgns. 6 $\frac{1}{2}$  U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U., mit Übernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abends 5 U., mit Übernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch nur bis Werda und bis Zwickau [Bayersch. Bahnh.].
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzug in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abends 5 $\frac{1}{2}$  U.; 4) Personenz. Abends 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 6) Güterz., ebenso, Abends 6 $\frac{1}{2}$  U., mit Übernachten in Göthen [Magdeburg Bahnh.] Anschlüsse in Göthen nach Bernburg Mrgns. 8 $\frac{1}{4}$ , Nachm. 2 $\frac{1}{4}$  und Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- " in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Köln vermittelt Schnellzug Brmtt. 9 $\frac{1}{2}$  U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampfschiff Mrgns. 2 $\frac{1}{4}$  und Nachm. 4 $\frac{1}{4}$  U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns. 8 $\frac{1}{2}$  und Abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Hermann Krone's Miesen-Daguerreotyp. Gerhardes Garten im Japanischen Pavillon, Ausnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 $\frac{1}{2}$  ₣ bis 50 ₣.

#### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abends. Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapizerer, Glaser, Vergolder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

#### Bekanntmachung.

Der hiesige Schneidermeister Carl August Hermann Semmler und dessen Bruder, der Schneidergeselle Friedrich Wilhelm Ferdinand Semmler, sind beide wegen der durch die in No. 29 des Leipziger Reibesens vom Jahre 1848 sub Nr. 797 und in der Beilage zu No. 327 des Leipziger Tageblattes vom 22. Novbr. 1848 pag. 4685 zu lesen gewesenen Aufsätze gegen Herrn Pastor M. Volbeding zu Schönefeld bei Leipzig sich zu Schulden gebrachten öffentlichen Bekleidungen und Verleumdungen zu dreimonatlicher Gefängnisstrafe verurtheilt worden.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.  
Hoffmann.  
Cubasch.

#### Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directoriun macht hierdurch in Gemäßheit des §. 7 des Statuts bekannt, daß die Dividende aus dem Geschäftsjahre 1850—51 in

##### sechs Thaler Courant

für jede Aktie besteht und daß dieselbe von ultimo September d. J. an gegen Abgabe des siebenten Dividendenscheines auf dem Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird.

Leipzig, den 26. Juli 1851.

Directoriun der Kammgarn-Spinnerei.  
Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann.  
d. z. Vorsitzender.

#### Auction.

Im Gute Nr. 19 neben der Gosenschenke zu Eutritsch sollen künftige Mittwoch, den 30. d. Mon., früh 9 Uhr mehrere ökonomische und andre Wirtschaftssachen, worunter eine leichte Chaise, ein Stuhlwagen, Ackergeräthe, Pferdegeschirr, Sättel u. dergl. sich befinden, gegen baare Bezahlung an den Bestiedenden verkauft werden.

#### Lotterie-Anzeige.

In der 2. Classe fiel in meine Collecte der 2. Hauptgewinn von 1000 ₣ auf Nr. 16401, so wie  
100 = = = 1806 in 1. Classe.

In der 39. Lotterie fielen in meine Collecte folgende Gewinne:  
Nr. 1828 5000 ₣. Nr. 15968 400 ₣.

= 10481 1000 = = 1810 200 =  
= 10486 1000 = = 16451 200 =

Und in den früheren Lotterien:

Nr.	₪.	Nr.	₪.	Nr.	₪.
11682	10000.	4674	400.	4513	200.
4514	5000.	4678	400.	4684	200.
1838	4000.	4688	400.	4688	200.
27850	4000.	4691	400.	4692	200.
2424	4000.	6320	400.	4694	200.
25666	2000.	6549	400.	4695	200.
5574	1500.	9911	400.	4700	200.
116	1000.	10497	400.	5281	200.
152	1000.	12555	400.	6143	200.
168	1000.	12571	400.	6301	200.
512	1000.	12574	400.	6319	200.
1583	1000.	15968	400.	6536	200.
1803	1000.	16539	400.	9906	200.
1819	1000.	17102	400.	9914	200.
1821	1000.	17104	400.	10487	200.
1833	1000.	17115	400.	10491	200.
4670	1000.	17117	400.	12085	200.
4695	1000.	17583	400.	12089	200.
4698	1000.	18956	400.	16451	200.
19605	1000.	19645 2mal 400.	16455	200.	
16333	1000.	25535	400.	17104	200.
17108	2mal 1000.	25651	400.	17116	200.
19630	1000.	25655	400.	17117	200.
19632	1000.	25657	400.	17118	200.
19636	1000.	25661	400.	17120	200.
19642	1000.	25666	400.	18483	200.
25303	1000.	25668	400.	18958	200.
25311	1000.	25669	400.	19626	200.
25313	1000.	25674	400.	19640	200.
25322	2mal 1000.	25676	400.	19641	200.
25323	1000.	25679	400.	20577	200.
25658	2mal 1000.	25680	400.	25302	200.
25680	1000.	25688	400.	25310	200.
25681	1000.	28887	400.	25316	200.
28691	1000.	28890	400.	25662	200.
25692	1000.	28891	400.	25682	200.
27837	1000.	28894	400.	25686	200.
28889	1000.	30301	400.	25689	200.
30310	1000.	33458	400.	25696	200.
				28886 2mal 200.	
113	400.	1293	200.	28887 2mal 200.	
171	400.	1803	200.	28890	200.
1801	400.	1810	200.	28892	200.
1819	400.	1811	200.	28894	200.
1824	400.	1816	200.	30302	200.
1827	400.	1828 3mal 200.	30308	200.	
1830	400.	1833	200.	32446	200.
1846	400.	1837	200.	32831	200.
3487	400.	1848 2mal 200.	33884	200.	
4503	2ma 400.	3892	200.	35492	200.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens in 1/4, 1/2, 1/4, 1/8 Loosen

**J. G. Knoche,**  
Rochs Hof, Mittelgebäude 3. Etage.

**Firmaschreiberei** von **Louis Hey,**  
**Magazingasse Nr. 7.**



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

**von Leipzig und den Zwischenstationen nach Dresden**  
zu dem am Sonntag den 3. August 1851 dort beginnenden Vogelschießen unter den bereits bekannten Bedingungen.

Absahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Donnerstag den 7. August 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbearbeiteten Zug früh 2½ Uhr von Dresden sind indes nur Billets I. und II. Classe gültig.

Um dem Andrang an der Kasse zu Leipzig zu begegnen, werden die Billets zu dieser Fahrt schon von heute an ausgegeben.

Sollten Inhaber solcher im Vorau gelöster Billets sich veranlaßt finden von der Reise abzustehen, so können dieselben gegen Zurückgabe der Billets den Betrag Sonntag den 3. August Vormittags von 6 bis 10 Uhr bei der Billet-Kasse in Leipzig zurücknehmen.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

O. v. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

## Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen

wird vom 25. Mai d. J. an zwei Mal in der Woche durch das Post-Dampfschiff „Obotrit“, Capt. Seth, unterhalten, und zwar:

von Wismar nach Kopenhagen jeden Sonntag und Mittwoch Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft des Berlin-Hamburger Bahnzuges,

von Kopenhagen nach Wismar jeden Montag und Freitag Nachmittags 1 Uhr.  
Tarif für Passagiere und Güter unverändert billig.

Wismar den 14. Mai 1851.

Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

## Etablissements-Anzeige.

Hiermit beeche ich mich, ergebenst anzugeben, daß ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze, Petersstraße- und Schloßgassen-Ecke, ein

### Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

unter der Firma

## Richard Allihn

eröffnet habe, und verbinde ich damit die Versicherung, daß mein Bestreben stets dahin gerichtet sein wird, meine geehrten Abnehmer aufs Beste und Sorgfältigste zu bedienen.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Mit Hochachtung  
**Richard Allihn.**

## Anzeige.

Ich fühle mich gedrungen meinen werten Kunden anzugeben, daß ich nicht vom Königspalast, dürre Henne Nr. 12, gezogen bin und immer noch da wohne, und fortwährend seine Wäsche gewaschen, geplattet und maschint wird. Witwe Schwieger.

Glacehandschuhe in allen Farben werden auf franz. Art gereinigt Ritterstraße Nr. 14 im Hofe quervor 3 Treppen.

## Strohhüte

aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. Schulze**, Hainstraße Nr. 15.

## Strohhüte

zum Bleichen, Färben und Verändern in drei Tagen übernimmt fortwährend **C. Schulze**, Hainstraße Nr. 15.

**Eau de Leue**, feinstes lang anhaltendes Parfum, in seinen Wirkungen dem besten Kölnischen Wasser gleich, mit der aufs feinste in Stahl gestochenen Ansicht von Leue, in Flaschen à 10 Ngr. **Feinsie Klebefondade**, falsche Haare zu befestigen, in Schachteln à 7½ Ngr. **Echtes Klettenwurzelöl** in Flaschen zu 5, 7½ und 10 Ngr. aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn. Coiffeur Halm in Jena empfiehlt als etwas ausgezeichnet Feines und Probates. **Moritz Richter**, Barfußgäschchen Nr. 10.

Das Stickereiwaarenlager eigner Fabrik von  
**J. C. Reichsfreiherr**

aus Schneberg und Leipzig, Grimm. Str. 36, Selliers Hof, empfiehlt hiermit alle Sorten Stickereien vom Billigsten bis zum Feinsten, Taschentücher mit u. ohne Namen, Tüll, Spiken, Unterärmel, Schleier, Negligéhauben, gestickte u. glatte Plisse- u. Einschleifen, Pelzinen ic. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## Jacconets und Kattune

Mantillen, Morgen- und Reiseröcke empfiehlt das Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44, in bester Auswahl und billigsten Preisen.

## Zu Kinderfesten

empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebst und höchst wohlsellten Gegenständen aller Art. **Carl Groß**, Klosterstraße Nr. 14.

## Fliegenwasser

empfingen und empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt**.

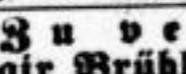
 **Fliegenwasser**,   
anerkannt gut, empfiehlt **W. Thümmler**.

## Fliegenleim und Fliegenwasser

in bester Qualität empfiehlt **J. G. Apitzsch**, Petersstraße Nr. 28.

Fliegenleim und Fliegenwasser in allen Quantitäten billigst bei **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

Zu verkaufen oder auch zu verpachten ist sofort wegen hohen Alters des Besitzers ein Haus mit Luch- und Materialhandel. Ein Fond von 5 bis 6000 Thaler würde zur Übernahme erforderlich sein, und theilt alles Nähere mit  
**Agent J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

 **Zu verkaufen**  
ist ein Secretair Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

werden in großer Auswahl zu billigen Preisen verkauft  
**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage**.

## Pianoforte = Verkauf.

**Ein Flügel von neuester Bauart, gut gehalten, neu beledert und besetzt, steht sofort zu verkaufen. Näheres darüber Dainstraße im goldenen Hahn hier.**

### Zu verkaufen.

Eine große Marquise mit Zubehör; 4 Doppelfenster, 3 Ellen  $2\frac{3}{4}$ " hoch, 1 Elle  $13\frac{1}{4}$ " breit, mit 16 eisernen Haken, gut gehalten; 2 Fensterkästen zu Blumen, 1 Elle  $11\frac{1}{4}$ " breit, 2 Ellen  $11\frac{1}{2}$ " hoch, ohne Flügel; ein großes Fenster mit 4 Flügeln, 1 Elle  $18$ " breit, 2 Ellen  $15$ " Zoll hoch; 16 Stück eiserne Unterseizer für Blumentöpfe mit Schrauben (Weißtöpfe), sind zu verkaufen bei der Thorwache.

**Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke, 2 Vultcommoden, 2 Tischcommoden, 1 Divan, 2 Sopha's, 1 Glasschrank, 2 Spiegel Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.**

1 Sopha, 1 Kronleuchter, billige Tische und Rohrstühle, Waschtische, Bettstellen, Spiegel sind zu verkaufen Kl. Fleischergasse Nr. 29, 1 Et.

**Zu verkaufen ist für 13 Thlr. eine schöne sicher schließende Büchse, Hirschfänger nebst Patronentasche, Pulverhorn und Maaz ic. nebst Capot (neu) von der aufgelösten 18. Compagnie, kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.**

Ein gutes Familienbett ist zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 28, 5 Treppen.

Ein nur wenig gebrauchter und gut gehaltener Kinderwagen nebst dazu passenden Schlittenkufen ist billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 20, 2. Etage links.

20 Sog neue Kinderwagenräder sind billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12 bei Winkler.

**Zu verkaufen sind gegen 12 — 16 Ettr. gebrauchte schwarze Blechstöfeln, so gut wie neu, Glockenplatz Nr. 4.**

**Zu verkaufen ist billig ein 6jähriges Pferd, zum Fahren und Reiten zu gebrauchen, Gerberstraße Nr. 56.**

**Zu verkaufen sind Wachtelhunde, kleine Race, 9 Wochen alt. Näheres Petersstraße Nr. 38 parterre beim Haussmann.**

**Zu verkaufen ist ein schwarzer Wasserhund Nicolaistraße Nr. 43 im Gewölbe.**

Hiermit empfehle ich mein Lager von ganz abgelagerten Bremer und inländischen Cigarren zu möglichst billigen Preisen, und bemerke dabei, daß von jetzt an jedem Sonn- und Festtag mein Geschäft früh von 6—8 Uhr, 10—1 Uhr, so wie 3— $1\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet ist. Ich bitte um recht zahlreichen Zuspruch.  
Ergebnist Carl Flemming.

### = Neue holl. Jäger - Häringe =

erhielt wieder frische Sendung in zarter Waare pr. Stück  $2\frac{1}{2}$  M., in Schalen billiger,

### = neue schott. Matjes - Häringe, =

beste fette Waare, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billig  
C. G. Polster.

### Fette schottische Matjes - Häringe

empfiehlt schall- und stückweise  
J. A. Nürnberg am Markt.

### Neuerdings wieder erhaltenne beste holländische Jäger - Häringe

empfiehlt J. A. Nürnberg am Markt.

Neue Gurken, so wie neue Häringe in vorzülicher Waare empfiehlt bestens Johann Derpe, Petersstraße Nr. 6.

**Verkauf. Wilde Frischlinge, circa 12 ü, sind frisch zu haben Preußengässchen Nr. 5.**

### Wein- und Champagner-Glaschen kaufst

Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

**Zu kaufen gesucht wird ein eisernes Treppengeländer. Offerten nimmt Herr C. W. Lode, Petersstraße, entgegen.**

Ein Kleiderschrank wird billig zu kaufen gesucht. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 4 parterre.

10,000 ₣ und 7000 ₣ suche ich gegen ganz vorzügliche erste Hypotheken auf Stadtgrundstücke zu Michaelis d. J.; dagegen habe ich 250 ₣ und 5 bis 600 ₣, so wie Stiftungsgelder von jedem Betrage auf Landgrundstücke gegen vorzügliche Hypotheken und 4% Zinsen jederzeit zum Ausleihen bereit.

Adv. C. G. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

225 — 250 Thlr. werden gegen erste Hypothek an einem städtischen Grundstücke und sonstige Sicherheit zu  $4\frac{1}{2}$  Proc. sofort zu erborgen gesucht. Näheres bei

Adv. Dr. Eduard Kori, Reichsstraße, Selliers Haus.

Gesucht werden für Michaelis auf gute, resp. erste Hypotheken 1500, 2000 und 3000 ₣. Adv. Alexander Kind.

2000 Thlr. habe ich k. Michaelis und 400 Thlr. sofort gegen gute Hypothek auszuleihen. Advocat Heymann, Nicolaistraße, blauer Hecht.

Ordnungsliebende Leute suchen unter annehmlichen Bedingungen ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Ulrichsgasse Nr. 33, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Ziehkind, an guter Wartung und Pflege wird und soll es nicht fehlen und ist zu melden an der Waschkunst Nr. 10 parterre.

Sollte jemand gesonnen sein, einen 1 Jahr alten Knaben an Kindesstatt anzunehmen, so erfährt man das Nähere Kaufhalle 4.

**Zum 1. Septbr. sucht einen tüchtigen Schreiber** Adv. Karl Schrey, Reichsstraße Nr. 28.

Gesucht wird ein Tischlergeselle zum sofortigen Antritt von August Menzer, Möbelpolirer, Kupfergässchen Nr. 6.

Gesucht. Ein guter Cigarrensortirer wird nach auswärtis gesucht und das Nähere zu erfahren bei Weidenhammer & Gebhardt.

Gesucht wird zum 15. August ein gewandter Marqueur. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 25.

Ein Dekonomie-Scholar findet auf einem der vorzüglichsten Rittergüter in der Nähe Leipzigs unter sehr angenehmen Bedingungen Unterkommen. J. B. Eck, Windmühlenstr. Nr. 51, 1. Etage.

Einige Knaben oder Mädchen von 14—16 Jahren finden Beschäftigung in leichter Handarbeit bei L. & H. Bösenberg, Windmühlenstraße Nr. 48.

Gesucht wird ein junger kräftiger Bursche, welcher zum 1. antreten kann, bei Gebhardt, Badeanstalt in Reichels Garten.

Gesucht wird eine Verkaufsdemoiselle so wie eine in die Wirtschaft. Näheres bei F. Möbius, Reichsstraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen mit guten Attesten bei Thieme, große Funkenburg.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme große Fleischergasse Nr. 13 bei der Hebammme Pfug.

### Zur gefälligen Beachtung!

Ein junger Kaufmann, welcher durch besonderes Unglück sein Vermögen und seine Existenz verlor, bittet edle Menschenfreunde ihn durch Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten zu unterstützen. Herr C. L. Pfützner, Frankfurter Straße Nr. 40, wird die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Für einen jungen Dekonomen wird auf ein Rittergut, wo Brauerei und Brennerei betrieben wird, eine Stelle als Volontair gesucht. Geneigte Offerten wird die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. O. T. entgegennehmen.

Ein junger Mann von 28 Jahren sucht zum 1. August einen Posten als Markthelfer, Laufbursche oder sonst ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen beim Herrn Destillateur Andra, Petersstraße Nr. 29.

Eine Demoiselle, nicht von hier, welche im Weißnähen, Schneidern und Platten geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle als Jungfer, Ladenmädchen oder Jungmagd. Geneigte Offerten bittet man niederzulegen Reichsstraße Nr. 1 beim Haussmann.

**Dienstgesuch.**

Ein gut empfohlenes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Wirthschafterin gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, (nach Besinden begiebt sie sich aller Ansprüche), eine ähnliche Stelle. Dasselbstige Nachfragen bittet man bei der Witwe Voigt auf Schimmels Gute zu machen.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, gut nähen und kochen kann, sucht Verhältnisse halber bis 15. August oder 1. September einen Dienst, wo möglich bei ein Paar Leuten. Zu erfragen Markt Nr. 5, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, das bereits einer großen Wirthschaft vorgestanden hat, sucht als Wirthschafterin oder zum Beistand einer Hausfrau in einer großen Familie eine derartige Stellung.

Offerten sind schriftlich unter der Adresse C. S. franco in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Auskunft erheilt recht gern Mad. Kant, Reichels Garten, Gebhardts Bad.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Katharinengasse Nr. 6 parterre.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen; sie ist mit guten Zeugnissen versehen, und wird allen Anforderungen nach Kräften und bestem Willen zu genügen suchen. Gütige Offerten bittet man mit der Chiffre P. T. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine perfecte Köchin, nicht von hier, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder nächsten Monat einen Dienst. Zu erfahren im Buttergeschäft in der Nicolaistraße Nr. 47 in Deutrichs Hof bei Madame Geißler.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht ein Unterkommen. Zu erfahren Hospitalstraße Nr. 4, 3 Treppen hoch vorn heraus.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Familienlogis in Reichels Garten von 30 bis 35 Thlr. von pünktlich zahlenden Leuten. Adr. bittet man abzugeben in der Restaur. des Hrn. E. Geißler in Reichels Garten.

**Gesucht** wird eine Familienwohnung im Preis zu 150 Thlr., wo möglich mit Gartenabteilung, in der innern Vorstadt gelegen und zu Michaelis zu beziehen. Adressen unter Chiffre L. 3. erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einem anständigen Herrn sofort eine geräumige Stube mit Schlafkabinett ohne Möbel, wo möglich an der Promenade, Salomon-, Tauchaer, Insel- oder auch Königsstraße, durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

**Vermietung.** Eine kleine Niederlage kann sofort vermietet werden. Näheres Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis oder Weihnachten ein kleines Familienlogis an der Promenade an ein paar stille Leute ohne Kinder. Zu erfragen an der Pleiße Nr. 8 parterre.

**Zu vermieten** sind zu Michaelis 3 kleine Familienlogis in der innern Vorstadt; auch sind daselbst zwei gute Piano's billig zu verkaufen oder unter Garantie guter Haltung zu vermieten. Näheres bei Herrn Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen Johannigasse Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich oder für Michaelis ein Familienlogis mittler Größe am Neukirchhofe durch den Adv. Scheidbauer, Klosterstraße Nr. 14.

**Zu vermieten** ist auf der Gerberstraße eine Familienwohnung vorn heraus. Näheres Hallese Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei Logis zu Michaelis, und ein kleines Umstände halber gleich zu beziehen Webergasse Nr. 3.

**Zu vermieten** sind 1. u. 2. Etage vorn heraus 2 freundliche gut möblierte Zimmer Tauchaer Straße Nr. 11.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche möblierte Stube nebst Schlafgemach, schöner Aussicht, für 2 Thlr. pr. Monat, Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** sind bei einer Witwe 2 freundliche Schlafstellen an stille Leute Frankfurter Str. Nr. 11 im Garten 2 Th.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen, meßfrei, auch als 2 Schlafstellen, Preußergäßchen Nr. 14, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube mit Bett, meßfrei, zum 1. August an einen ledigen Herrn Neukirchhof 46, 4 Th.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche Stube mit Aussicht auf den Markt. Näheres Königshaus Nr. 17, 5 Th. hoch.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen Herrn in Neuenschönfeld Nr. 169, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine schöne Stube an ledige Herren zum 1. August Ecke von der Johannis- und Kirchgasse Nr. 41, 1 Th.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Bett an solide Personen Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen, Thür links.

**Zu vermieten** sind zwei sehr freundliche, still gelegene Stuben, zusammen oder auch einzeln. Gerhards Garten bei Portier zu erfragen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine möblierte Stube nebst Schlafkabinett, Aussicht Garten, an einen oder zwei Herren, kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine ausmöblierte Stube nebst Alkoven, meßfrei, an Herren, Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein großes Zimmer vorn heraus nebst Alkoven mit separ. Eingang, möbliert, für einen oder zwei Herren, sofort oder bis zum 1. August beziehbar. Näheres bei **H. Sperling, Kupfergäßchen, Dresden. Hof.**

**Zu vermieten** ist eine gut ausmöblierte Stube nebst daran stoßender Schlafstube mit oder ohne Bett, kann auch sogleich bezogen werden, Reichels Garten, Vorbergebäude bei **C. & S. Graul, Tapezierer.**

**Zu vermieten** ist sofort eine möblierte Stube nebst Alkoven an einen oder 2 ledige Herren Fleischergasse Nr. 6, 2 Th.

**Zu vermieten** ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkammer vor dem Zeitzer Thore Nr. 38 B parterre.

**Zu vermieten** ist eine große Eckerstube mit großem Alkoven an einen soliden Herrn, zum 1. August zu beziehen, Petersstr. 39, 1. Et.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Querstraße Nr. 3, im Hofe rechts 2te Treppe links die 1. Thür.

Offen sind zwei Schlafstellen Neukirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

**Extrafahrt nach Dresden und Prag.**

Absfahrten Sonnabend den 2. August Nachmittags 6 Uhr; von Dresden den 3. August früh 1/2 Uhr. Rückfahrten besagen die Billets. Die Billets nach Prag können nur bis Freitag den 1. August ausgegeben werden. — NB. Das Vogelschießen in Dresden nimmt seinen Anfang den 3. August.

**C. Hofmann, Johannigasse Nr. 9.**

**Gesellschaft 19.**

Wegen am 27. früh eingetretener ungünstiger Witterung konnte das Sommerfest nur theilweise abgehalten werden, und bleibt dasselbe daher bis Sonntag den 10. August verschoben. Die ausgegebenen Billets bleiben in Wirksamkeit.

Indem ich ergebenst anzette, daß ich in dem sonst Paulschen Local im Tscharmannischen Hause am Waageplatz eine Restauration errichtet und eröffnet habe, empfehle ich dieselbe dem geehrten Publicum hiermit bestens mit der Versicherung billigster und promptester Bedienung.

Leipzig den 28. Juli 1851. **E. F. Schulze.**

Heute Dienstag von früh 8 1/2 Uhr an Speckuchen in der Restauration am Waageplatz, im früheren Paulschen Local, bei **E. F. Schulze.**

## Morgen Mittwoch großes Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei mit Cotelettes, Bohnen mit Zunge, gespickte Rindblende mit gebackenen Kartoffelklöschen, Ente mit Weinkraut und vorzügliche neue Kartoffeln mit neuen Gurken und Hähnchen, Johannisbeer-, Himbeer-, Kirsch- und Spritz- und mehrere Käsekekuchen.  
Das Concert beginnt 5 Uhr.

Schulze.

## Ergebnste Anzeige.

Um Missverständnissen, wie schon geschehen, vorzubeugen, als sei ich aus der Stadt Leipzig in die goldenen Palmzweige gezogen, sehe ich mich verpflichtschuldigst meinen mich bisher mit ihrem Besuch beeindruckenden Gästen veranlaßt hierdurch anzulegen, daß dies nicht der Fall ist, sondern ich bemüht bin, den mich mit ihrem gütigen Besuch beeindruckenden durch freundliche, prompte und reelle Bedienung den Aufenthalt in meinem Hause so angenehm als nur möglich zu machen.

Dresden. August David Heinemann,  
Besitzer der Stadt Leipzig.

### Heute Dienstag großes Concert in Weils Restauration.

Es kommt dabei am Schluss von E. Windler zur Aufführung:  
**Schlacht-Fantasie (grosses Potpourri).**

1. **Adagio.** Congress der Monarchen, wobei sie sich nicht einigen und der Krieg wird proclamirt. 2. **Allegro.** Die Krieger nehmen Abschied. 3. **Marche brillante.** Ausrücken des Heeres. 4. **Adagio.** Schlachtgebet v. Th. Körner. 5. **Allarm.** Generalmarsch, Cavalleriesignale, es wird zum Vorrücken u. Einhauen commandirt. 6. **Allegro furioso.** Die Schlacht. 7. **Marchiale.** Die Gefallenen werden feierlich unter Glockenglätt zu Erde bestattet. 8. **Accelerando.** Die Armee zieht sich zusammen, um 9. **Siegesmarsch**, in das Vaterland fröhlich zurück zu kehren. 10. **Finale.** Jubelfeier mit Fahnens, Feuerwerk und Schlussdecorationen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 12 Pf.

Das Musikchor von Mr. Wend.



### Weils Rhein. Restauration.

Heute  
Concert,  
wobei à la carte gespeist wird.  
NB. Heute Allerlei à portion  
5 Ngr.

### Zur Notiz.

Heute wird das erste Fass echt baiersches Bier, à Seidel 1 Ngr. 6 Pf., von einer der ersten Brauereien Baierus angezapft, wozu alle Bierkenner höflichst eingeladen werden.

C. Weil, Restaurateur.

### Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag Concert. Es lädt freundlichst ein  
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von

C. Fölek.



Auf ein ausgezeichnetes Concert  
macht heute aufmerksam  
**E. W. Grohmann**  
auf der Insel Buen Retiro.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Dienstag den 29. Juli  
**Großes Concert vom Stadtmusikchor.**  
Anfang 6 Uhr. Gr. Miete.

## Petersschießgraben.

Heute Abend Schlachtfest in den schönen, schattigen Räumen meines Gartens. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Lager-, Mödlicher und andere Sorten Bier.

August Wegel.

\* \* Morgen Mittwoch großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Henze** in Reichels Garten.

**Speckfuchen** morgen früh halb 9 Uhr bei **J. N. Genf**, Königplatz Nr. 18.

Verloren wurde am Sonntag Vormittag eine kleine Stahlbrille. Dem Finder werden bei Zurückgabe 15 Ngr. Belohnung zugesichert bei Herrn **Carl Harting** in der Hainstraße.

Verloren wurde den 27. d. M. eine graue Gamasche. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 43 parterre.

Verloren wurde am letzten Sonntage im Waldschlößchen zu Gohlis eine goldene Armspange mit Granaten. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße 42, 2 Treppen.

Sonntag den 27. d. M. wurde ein vergoldeter Pompon von der Communalgarde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Naundörschen Nr. 8 parterre.

Zugelaufen ist ein brauner Hund mit verschnittenen Ohren. Zu erfragen beim Hausmann Glockenstraße Nr. 7.

Die pr. ultimo Juli fälligen Wechsel auf **Marcus S. Klarfeld** bitte ich bei mir zu präsentieren. **Moritz Marx.**

Wenn Herr **W.....g** bis 29. Mittags die Sache wegen **Mr.** nicht glatt macht, kommt spätestens den 31. die Sache zur Debatte. **Mehr A. d. M. E. B.**

Existiert denn der Niederkranz noch? — !!

**W.** Prüfe Dein Herz und Deine Worte — und sei gerecht gegen Dich selbst. — I.

Der guten Antonie herzliche Gratulation zu ihrem heutigen Wiegenseste. **B. T. u. C. P.**

Dem Herrn **Heinrich Schwermann** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenseste von ganzem Herzen  
eine Freundin aus Hannover S.

Der fidelen Köchin Sophie in Stieglitzens Hof gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenseste von ganzem Herzen  
**Ein stiller Liebhaber.**

Es gratulieren dem Fräulein Sophie Rosenheinrich zu ihrem heutigen Wiegenseste von ganzem Herzen ihre Freunde **D. & W.**

### Viersilbige Charade.

Wenn die beiden Ersten verbreiten Glanz und Licht,  
Thun die beiden Letzen das Gleiche nicht —  
Suchst du das Ganze am Himmelsbogen,  
Hast Freund einen falschen Schluss gezogen!  
Denk dir ein ganz gewöhnlich Wort,  
Gar oft dienend zum Schutz und Hort!

### H—a. Hôtel de Saxe.

\* \* **Heute Hauptversammlung bei Hrn. Pöhler,**  
**\* Morgenstern. \* Klostergasse.**

Die heute früh 1/25 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Antonie geb. Kermes, von einem muntern Knaben beeindruckt mich allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch ergebenst anzulegen.

Berlin den 25. Juli 1851. **Leopold Schlesinger.**

Herzlichen Dank den geehrten Sängern für das mir am Sonnabend gebrachte Ständchen.

J. C. Flügel.

Heute in der Mittagsstunde starb nach längerem Leiden unsere freundliche Marie in ihrem bald vollendeten 3. Lebensjahr.

Leipzig den 28. Juli 1851.

Ferdinand Barth und Frau.

Dem hiesigen wohlköstlichen Männergesangverein, welcher am Vorabende der Beerdigung unsers zu früh vollendeten heuern Gustav durch die dargebrachten Trauertöne so innige Theilnahme an unserm großen Schmerze bewies, so wie allen Denen, die dem Sarge folgten und das Grab so herrlich mit Blumen schmückten, unsern tiefsinnigsten herzlichen Dank.

Stötteritz den 29. Juli 1851. Friedrich Münz nebst Frau.

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Mittwoch den 30. dieses Monats

Vormittags 8½ Uhr im Locale der Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig den 25. Juli 1851.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Städtische Speisenanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. & Port. 12½). Morgen Mittwoch: Kohlrabi mit Windfleisch.

## Angefommene Reisende.

Se. R. H. der Großherzog v. Sachsen-Weimar  
nebst Gef., v. Altenburg, großer Blumenberg.  
Arottinger, Frau v. München, und  
Allemann, Bürger v. Zafrocziem, Stadt Rom.  
Anthes, Part. v. Wiesbaden, Stadt Nürnberg.  
Andrä, Def. v. Marbach, Palmbaum.  
Abelin, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.  
Antinori, Rent v. Paris, Stadt Breslau.  
Auer, Ritter. v. Christiania, gr. Blumenberg.  
Bergenströhl, Ofic. v. Stockholm, St. Wien.  
Bieger, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Bernhardt, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.  
Becker, Lehrer v. Zwicksau, grüner Baum.  
Bölsken, Sänger v. Wolfenbüttel, St. Breslau.  
Bruns, Maschinenmfr. v. Zwicksau, St. Rom.  
Bredt, Kfm. v. Barmen, Kranich.  
Berl, Lehrer v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Berlin, Bürgermfr. v. Altona, und  
v. Breitschneider, Geh. Rath v. Gera, St. Nürnberg.  
Böttcher, Gastw. v. Erfurt,  
Bohn, Fabr. v. Leipzig, und  
Bon, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.  
Brunner, Def. v. Hohenleuben, braunes Ros.  
Bergmann, Land. v. Stockholm,  
Burchardt, Kfm. v. New-York, und  
Bezescianski, Obes. v. Krakau, Hotel de Bav.  
Claus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Clupp, Frau v. Riga, Stadt Nürnberg.  
Eridnis, Buchhalter v. Erfurt, Palmbaum.  
Guay, Kfm. v. Bernburg, Hotel de Baviere.  
v. Gantacuzeno, Fürst v. Bokarest, H. de Pol.  
Dörfling, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Rom.  
Delmer, und  
Dudy, Gutsbes. v. Bergen, Hotel de Baviere.  
Dozler, Def. v. Windsheim, Stadt Breslau.  
Eylekamp, Frl. v. Bremen, Stadt Rom.  
Ehrlicher, Kfm. v. Marktmeilen, Kranich.  
Engelbrecht, Part. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Elterlein, Rent. v. Dresden, deutsches Haus.  
Engert, Kfm. v. Rüthenhausen, schwarzes Kreuz.  
Fischer, Part. v. Bremen, und  
Fröhlich, Fabr. v. Wermendorf, Stadt Rom.  
Faust, Kfm. v. Erfurt, Stadt Berlin.  
Förster, Müller v. Geschwind, Stadt Mailand.  
Frank, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Frehne, Rent. v. Boston, Hotel de Baviere.  
Faß, D. v. Hamburg, großer Blumenberg.  
Große, Buchhdrt. v. Berlin, Stadt Rom.  
v. Gallich, Frau v. Charlottenburg, St. Mailand.  
Gruher, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Riesa.  
Geskandt, Regier.-Secretär von Danzig, Stadt  
Nürnberg.  
Graham, Def. v. Mannsfeld, Palmbaum.  
Gromme, Kfm. v. Petersburg, und  
Gromme, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Große, Musik. v. Reckendorf, St. Breslau.  
v. Herzbloß, Part. v. Moskau, gr. Blumenberg.  
Golle, Agutsbes. v. Mylau, deutsches Haus.  
v. Hammerberg, Major v. Copenhagen, St. Wien.  
Hauff, Land. v. Heilbronn, Stadt London.

Herforth, Kfm. v. Nürnberg,  
Hetzfeld, Hoffschaußp. v. Wien,  
v. Hopffgarten, Oberjägermfr., und  
Hustek, Geh. Rath v. Weimar, und  
Hirschfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
Harles, Oberhofpred. D. v. Dresden, und  
Hoyer, Gastw. v. Christiansfeld, St. Hamburg.  
Hofmann, Def. v. Hungen, Kranich.  
Hoffmann, Fabr. v. Erfurt, Stadt Rom.  
Hain, Frau v. Geschwind, Stadt Mailand.  
Heid, Frl. v. Reuth, Stadt Nürnberg.  
Huth, Buchhalter v. Halle, Stadt Riesa.  
Haselhorn, Bahnhofstr. v. Dresden,  
Hönecke, Def. v. Sommerda, und  
Heuckenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Herr, Colleg.-Secretär von Warschau, Hotel de  
Baviere.

Hermann, Land. v. Glanau, H. de Prusse.  
Hempel, Agutsbes. v. Naundorf, und  
Hempel, Land. v. Plauen, Hotel de Pologne.  
Jungmühl, Fabr. v. Wermendorf, St. Rom.  
Jahn, Adv. v. Saalburg, Stadt Berlin.  
Johnsen, Land. v. Christiania, St. Breslau.  
Krüger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Kühn, Gastw. v. Magdeburg, blaues Ros.  
Klemm, Fabr. v. Chemnitz, und  
Kolbe, Pastor v. Zwicksau, Stadt Hamburg.  
Keller, Def. v. Burgreppach, Stadt Mailand.  
Kirchhübel, pension. Wachmeister v. Dresden,  
goldner Arm.  
Kathaus, Insp. v. Queeg, Palmbaum.  
v. Kisloffsky, Oberst v. Petersburg, gr. Blbg.  
Kadten, Baurath v. Regensburg,  
Kremling, Kfm. v. Tresfeld, und  
v. Kannengießer, Kfm. v. Ludwigslust, Hotel de  
Baviere.

Keller, Brauer v. Lüch, Stadt Breslau.  
Klemmer, Fabr. v. Wien, Münchner Hof.  
Lessing, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.  
v. Linange, Frau v. Gens, und  
Lippert, Buchhdrt., und  
Leißling, Reg.-Rath v. Reichenbach, St. Rom.  
Lippmann, Kfm. v. Göthen, Stadt Berlin.  
Leuchtern, Bürger v. Leipzig, Palmbaum.  
Liebestind, Kreisger.-Act. v. Weida, und  
Lehr, Kfm. v. Eisenach, Münchner Hof.  
Meißner, Def. v. Dresden, goldner Arm.  
Mempel, Buchhalter v. Erfurt, Palmbaum.  
Magnus, Obes. v. Dresda, Hotel de Baviere.  
Mulde, Rent. v. Prag, Hotel de Pologne.  
Mühlberger, Frl. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Mann, Fabr. v. Mittel-Gunewalde, Hall. Gäßch. 10.  
Nagel, Schuhmchrstr. v. Jena, Nauchwaarenh.  
Nagel, Landrichter v. Plauen, Kranich.  
Preußler, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.  
v. Petersdorf, Part. v. Züllichau, Palmbaum.  
Plegby, Rent. v. London, und  
Petersen, D. v. Christiania, gr. Blumenberg.  
Rabe, Kfm. v. Bielefeld, gr. Blumenberg.  
Richter, Factor v. Zwicksau, deutsches Haus.

Nipke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Richter, Part. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Siegers, Secretär v. Göthen, Palmbaum.  
Rohde, D. v. Hamburg, und  
Roggatz, Part. v. Stolp, Hotel de Pologne.  
Sippel, Frl. v. Reckendorf,  
Schaz, Schuhmacher v. Biengarten, und  
Schmidt, und  
Schuster, Def. v. Windsheim, St. Breslau.  
Schröder, Kfm. v. Halle, Stadt Wien.  
Schönfeld, Kfm. v. Stettin, und  
Solbrig, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Sparr, Rath v. Gens,  
Schüller, Juw. v. Dresden,  
Schmalz, Agbes. v. Oberneisse, und  
Stephani, Reg.-Rath v. Reichenbach, St. Rom.  
Streubel, Frau v. Dublin, Stadt Gotha.  
Schrank, Schmiedemfr. v. Oberwiesenbach,  
Schrank, Def. v. Oberwiesenbach, und  
Schinneller, Def. v. Geschwind, St. Mailand.  
Schlett, Justmtm. v. Zwicksau, Stadt Riesa.  
Schneider, Rathskanzlei-Inspr. v. Breslau, Stadt  
Nürnberg.  
Sommer, Def. v. Oschatz, und  
v. Schmettau, v. Part. Berlin, Palmbaum.  
Sonntag, Def. v. Hohenleuben, und  
Senferth, Def. v. Reuth, braunes Ros.  
Schmidt, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Schwender, Buchhdrt. v. Dresden, und  
Schilling, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
Schlink, Kfm. v. Brunn, großer Blumenberg.  
Schneider, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
Schröter, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.  
Leick, Rendant v. Oschersleben, Stadt London.  
Leusel, Müller v. Neustadt a/D., St. Nürnberg.  
Ublon, Def. v. Windsheim, Stadt Breslau.  
Ullstein, Kfm. v. Fürth, Stadt Rom.  
Voss, Adv. v. Stralsund, und  
Voss, Kreisger.-Rath v. Frankf. a/D., St. Rom.  
v. Wormann, Frau v. Starzgard, St. Mailand.  
Vichhauser, Kfm. v. Ludwigsburg, Palmbaum.  
Vitorelli, Kfm. v. Treviso, Hotel de Bav.  
Wittich, Gen.-Dir. v. Großenhain, St. Gamb.  
Wünnenburg, Part. v. Dresden, Stadt Rom.  
Wigdor, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Werner, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Wernicke, Agbes. v. Magdeburg, St. Mailand.  
Wille, Gärtner v. Hannover, Blauenscher Hof.  
Wojschowsky, Prof. v. Prag, Stadt Riesa.  
Winterlich, Lehrer v. Breslau, Palmbaum.  
Wollmann, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
Westhäuser, Fabr. v. Wien, Münchner Hof.  
Weizmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.  
v. Wagdorf, Kammerch. v. Weimar, und  
Wolrade, Frl. v. München, gr. Blumenberg.  
v. Beschau, Hauptm. u. Postmfr. v. Schneeberg,  
deutsches Haus.  
Badig, Frau v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Biegler, Part. v. Mühlhausen, Stadt Pirna.  
Bierold, Maschinenmfr. v. Zwicksau, g. Kfm.

## Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 28. Juli Ab. 14° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: G. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes,  
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Polz.